

WebGIS Ettlingen/Erstellung eines Baulückenverzeichnisses/Einrichtung eines zentralen Flächenmanagements - Information über den Sachstand

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

1. WebGIS

Das WebGIS Ettlingen wird seit dem Jahr 2005 systematisch aufgebaut. Es vereinheitlicht die bisherigen unterschiedlichsten analogen und digitalen Datenbestände und steht allen Mitarbeiter/-innen der Verwaltung zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Zusammenführung der Datenbestände werden gleichzeitig Aktualisierungen vorgenommen.

Das WebGIS beinhaltet Karten, Pläne, Fotos, Sachdaten.

Neben der Möglichkeit, sich Karten und Daten anzeigen zu lassen, bietet das WebGIS zusätzlich interessante und wichtige grafische Auswertungsmöglichkeiten aller dort eingepflegten Informationen. Diese können durch Markierung in der Inhaltsspalte, durch einfaches Navigieren in der Karte oder durch eine Schnellsuche im Adressen-Feld sehr benutzerfreundlich abgefragt werden.

Das System bietet darüber hinaus den Zugriff auf Informationen aus den im Regionalen Rechenzentrum laufenden Fachverfahren (u. a. Einwohnerwesen).

Schulungen für das System wurden und werden nach Bedarf intern durchgeführt. Das WebGIS wird vom Planungsamt aus für die Gesamtverwaltung geführt. Durch die IuK-Abteilung erfolgt die Integration ins städtische Netzwerk.

Die Gesamtheit der Informationen aus dem WEBGIS ist grundsätzlich nur für den Gebrauch innerhalb der Verwaltung vorgesehen. Bereits im Jahr 2007 wurde jedoch schon ein Teil geeigneter Inhalte des WebGIS ins Internet gestellt, als Service für alle Bürger. Dieses Angebot soll Schritt für Schritt erweitert werden. Dazu werden jeweils die Fragen der Zweckmäßigkeit, des Datenschutzes, des Urheberrechts etc. geklärt.

Im internen WebGIS Ettlingen sind derzeit über 20 Themenbereiche verfügbar. Hier eine Auswahl:

- Stadtplan als Orientierungsgrundlage
- Luftbilder, April 2005
- Kataster, halbjährig aktualisiert
- Baulückenkataster
- Flurstückseigentümer, halbjährig aktualisiert (nur für besondere Berechtigte)
- Bodenrichtwerte
- Flächennutzungsplan
- Altlastverdächtige Flächen (Altlastenkataster)
- Schutzgebiete
- Einwohnerstatistik nach Gebietsauswahl.

Das WebGIS wird von der Verwaltung zunehmend genutzt. Es ermöglicht eine verbesserte Informationsverteilung, erleichtert die systematische Informationsbeschaffung, verkürzt und verbessert dadurch die Kommunikation. Es ist bereits heute ein so gut funktionierendes Instrument der täglichen Arbeit, dass bereits mehrere andere Städte dieses Ettlinger Modell übernommen haben.

2. Erstellung eines Baulückenverzeichnisses sowie Einrichtung eines zentralen Flächenmanagements

In der öffentlichen Sitzung am 18.01.2006, Pr. Nr. 1, hat der Ausschuss für Umwelt und Technik die Verwaltung beauftragt, das bestehende Baulückenverzeichnis fortzuführen, zu pflegen und ein zentrales Flächenmanagement aufzubauen.

Die Gruppe Bündnis 90/Grünen und die CDU-Fraktion haben mit Schreiben vom 12.02.2007 um einen Sachstandsbericht zum Aufbau der Fortschreibung des Flächenkatasters und um Vorstellung desselben im Gemeinderat gebeten.

Hierzu wird in der Sitzung ergänzend mündlich berichtet und das WebGIS präsentiert.

- - -

Stadtbaudirektor Müller erläutert das WebGIS anhand einer Power-Point-Präsentation. Er erklärt, dass man anhand dieser Software Baulücken in den Ortsteilen und der Kernstadt aufzeigen könne und Ziel sein müsse, die Wohnbaugrundstücke in den kommenden Jahren nachhaltiger zu füllen. Er erklärt, dass das WebGIS zusammen mit dem Rechenzentrum betrieben werde und hieraus beispielsweise auch Baulücken ersichtlich werden würde. Dies verdeutlicht er anhand einiger Beispiele.

Stadtbaudirektor Müller fügt hinzu, dass Teile des WebGIS bereits im Internet zur Verfügung stehen und so den Bürgern zur Verfügung stehen würden.

Oberbürgermeisterin Büsselmann ergänzt, dass für die Bürger keine Namen ersichtlich werden und auch für die Verwaltung lediglich die Grundbuchamtsrechtlichen Daten ersichtlich seien.

Stadtbaudirektor Müller informiert, dass die Bebauungspläne für die Ortsteile bereits enthalten seien, für die Kernstadt jedoch noch nicht. Er weist darauf hin, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft im nächsten Jahr das Flächenmanagement vorstellen werde.

Oberbürgermeisterin Büsselmann betont, dass Ettlingen mit dem WebGIS in Baden-Württemberg führend sei.

Stadtrat Foss bedankt sich für die ausführliche Vorstellung und verweist auf den damaligen gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Grünen.

Stadtrat Worms bedankt sich ebenso bei der Verwaltung für die Vorstellung des WebGIS und fügt hinzu, dass dies nicht auf Grund des Antrages eingeführt worden sei.

Stadtrat Lorch, Stadtrat Siess und Stadtrat Künzel bedanken sich ebenso bei der Verwaltung für die Vorstellung.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Gemeinderat hiervon Kenntnis.

- - -